

Einladung und Programm  
 zur  
**Hauptprüfung**  
 am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig  
 Mittwoch, den 10. Mai 1882  
 im Saale des Gewandhauses.

VII. Prüfung:

Solo-Spiel. Solo-Gesang.

- Concert für Pianoforte von J. Moscheles (Gmoll,  
 1. Satz) . . . . . Herr *Johannes Merkel* aus Leipzig.  
 Concert für Violine von M. Bruch (Gmoll) . . . Herr *William Schramm* aus Bur-  
 lington (Jowa, Amerika).  
 Lieder mit Begleitung des Pianoforte . . . . . Fräulein *Margarete David* aus  
 Sangerhausen.

»Sonntag« von Joh. Brahms.

So hab' ich doch die ganze Woche mein feines Liebchen nicht gesehn,  
 Ich sah es an einem Sonntag wohl vor der Thüre stehn:  
 Das tausendschöne Jungfräulein,  
 Das tausendschöne Herzelein,  
 Wollte Gott, ich wär' heute bei ihr!

So will mir doch die ganze Woche das Lachen nicht vergehn,  
 Ich sah es an einem Sonntag wohl in die Kirche gehn:  
 Das tausendschöne Jungfräulein,  
 Das tausendschöne Herzelein,  
 Wollte Gott, ich wär' heute bei ihr!

*Aus Uhlands Volksliedern.*

»O säh ich auf der Haide« von R. Franz.

O säh' ich auf der Haide dort  
 Im Sturme Dich, im Sturme Dich,  
 Mit meinem Mantel vor dem Sturm,  
 Beschützt' ich Dich, beschützt' ich Dich.

O wär' ich in der Wüste,  
 Die so braun und dürr,  
 Zum Paradiese würde sie,  
 Wärst du bei mir, wärst du bei mir!

O wär' mit seinen Stürmen Dir  
 Das Unglück nah', das Unglück nah',  
 Dann wär' dies Herz dein Zufluchtsort;  
 Gern theilt' ich ja, gern theilt' ich ja!

Und wär' ein König ich,  
 Und wär' die Erde mein,  
 Du wärest in meiner Krone  
 Doch der schönste Stein.

*Rob. Burns.*



**Concert für Pianoforte von Dussek (Gmoll,**  
1. Satz) . . . . . Fräulein *Doris Kretschmann* aus  
Leipzig.

**Andante und Scherzo capriccioso für Violine**  
von F. David . . . . . Fräulein *Maud Powell* aus Chicago.

**Arie aus »Iphigenie auf Tauris« von Chr. Gluck** Herr *Emil Krause* aus Borna.

Nur einen Wunsch, nur ein Verlangen  
Hatt' ich mit dir, mein Freund,  
Will froh den Streich empfangen,  
Der ewig uns vereint.

Mag das Schicksal uns betrügen,  
Fol' gelassen, wenn es ruft,  
Denn es wird in einer Gruft  
Unser Staub beisammen liegen.

**Concert für Pianoforte von L. van Beethoven**  
(Es dur) . . . . . Herr *Felix Weingartner* aus Graz.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

**Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.**

